

---

**Produktname: MLK1/2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13952**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP3K9/MAP3K10 MAP3K9; MLK1; PRKE1; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase 9; Mixed lineage
<b>Alternative Namen</b>	kinase 1; MAP3K10; MLK2; MST; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase 10; Mixed lineage kinase 2; Protein kinase MST
<b>Gen-ID</b>	4293/4294
<b>SwissProt ID</b>	P80192/Q02779
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem MLK1/2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 281–330

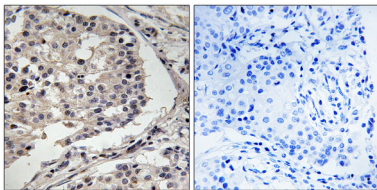
## Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Homodimerisierung über die Leucin-Zipper-Domänen ist für die Autophosphorylierung und die nachfolgende Aktivierung erforderlich. Funktion: Aktiviert den JUN-N-terminalen Signalweg. PTM: Autophosphorylierung an Serin- und Threoninresten innerhalb der Aktivierungsschleife spielt eine Rolle bei der Enzymaktivierung. Thr-312 ist wahrscheinlich die Hauptautophosphorylierungsstelle. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. MAP-Kinase-Kinase-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SH3-Domäne. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Wird in epithelialen Tumorzelllinien kolorektalen, Brust- und ösophagealen Ursprungs exprimiert. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Homodimerisierung über die Leucin-Zipper-Domänen ist für die Autophosphorylierung und die anschließende Aktivierung erforderlich. Funktion: Aktiviert den JUN-N-terminalen Signalweg. PTM: Autophosphorylierung an Serin- und Threoninresten innerhalb der Aktivierungsschleife spielt eine Rolle bei der Enzymaktivierung. Thr-312 ist wahrscheinlich die Hauptautophosphorylierungsstelle. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. MAP-Kinase-Kinase-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SH3-Domäne. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Wird in epithelialen Tumorzelllinien kolorektalen, Brust- und ösophagealen Ursprungs exprimiert.

## Forschungsbereich

Regulation der Aktindynamik; SAPK\_JNK; Stammzell-Signalweg; B-Zell-Antigen

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des MLK1/2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.